

# Patent-Erteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 20

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Patent-Erteilungen.**

Kl. 19 c, Nr. 49871. 14. Juli 1909. — Einrichtung zum Antrieb der Spindeln von Ringspinn- und Ringzwirnmachines mit periodisch sich ändernder Tourenzahl. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon.

Kl. 19 c, Nr. 49872. 28. Oktober 1909. — Ringspindel. — Alfred Krafft, Fabrikant, St. Blasien, (Baden). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 19 c, Nr. 49873. 19. November 1909. — Spinn- und Zwirring. — Christian Mann, Maschinenfabrik, Waldshut. Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 49874. 27. November 1909. — Ausrückvorrichtung an Wind- und Spulmaschinen. — Jean Schweiter, Maschinenfabrik, Lindenstrasse, Horgen. Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 49876. 26. Januar 1910. — Vorrichtung zur Uebertragung der Bewegung des Spuldorns auf den Fadenleiter an Bobinenmaschinen. — Salzmänn & Co., St. Gallen. Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 18 b, n° 51623. 12 février 1910. — Machine à dessuinter et à dégraisser la laine. — Joseph Baudot, 18, Place Thiers, Tourcoing (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 19 c, Nr. 51624. 24. Januar 1910. — Hohlgeflechtene Spindel-treibschmür, bei der das eine Ende in das andere eingesteckt ist, und Verfahren zur Herstellung derselben. — Heinrich Sieber, Reichenberg (Böhmen). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

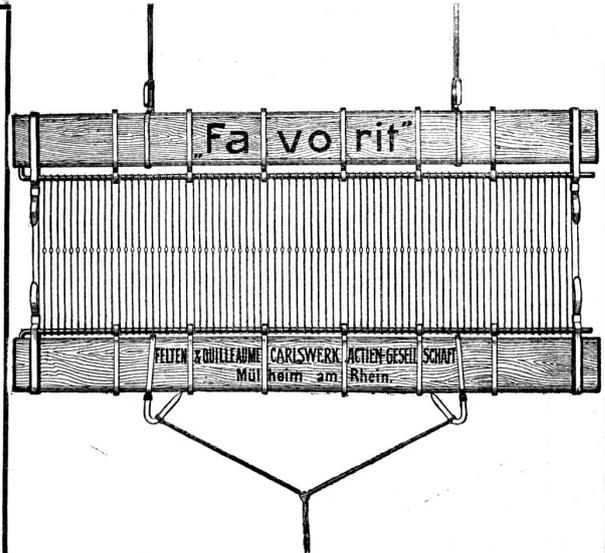
Kl. 22 c, Nr. 51628. 15. April 1910. — Fadenwachs- und Nähmaschinen. — United Shoe Machinery Company (Boston und Paterson), Paterson (U. S. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 23 a, Nr. 51630. 3. Juni 1910. — Knotenfänger an Garnständern für Strickmaschinen mit elektro-mechanischer, durch Stromschluss bewirkter Abstellung. — His, Imboden & Co., Murgenthal. Vertreter: Hans Vogler, Schaffhausen.

Kl. 23 a, Nr. 51631. 3. Juni 1910. — Vorrichtung an Garnständern für Strickmaschinen mit elektro-mechanischer Abstellung zur Verhütung von Garnbruch. — His, Imboden & Co., Murgenthal. Vertreter: Hans Vogler, Schaffhausen.

**Gebr. Baumann**  
**Federnfabrik u. Mechan. Werkstätte**  
**Rüti-Zürich**

Alleinverkauf der Gusstahl-Webelitzen und Favorit-Geschirre der Felten & Guilleaume-Carlswerk A. G. Mülheim a. Rhein.



**Gusstahldraht - Webelitzen** auf patentierten Maschinen hergestellt, daher unerreicht an Egalität und Vollkommenheit.

**Favorit-Webgeschirre**, die besten u. einfachsten aller Rumorgeschirre, selbst für die dichtesten Einstellungen verwendbar und von sehr vielen Webereien jeder Art mit bestem Erfolge eingeführt.

**Webutensilienfabrik Horgen**

liefern als Spezialität:

**Lyoner u. Zürcher Geschirre** mit und ohne Appret verleiht dem Faden grosse Feinheit und Glätte, verhütet das Anhaften des Zettelflaumes und ist von grosser Haltbarkeit für die Geschirre. Grössere Fabriken beziehen ausschliesslich unsere appetierten Geschirre, worüber Referenzen zu Diensten stehen.

**Zettelgatterrechen-Schoner m. Porzellanrollen** schützen die Fäden vor Aufreissen und kommen mit den rostigen Stahlzähnen nicht mehr in Berührung. Die Porzellanrollen bezwecken ein leichtes Abläufen der Fäden, selbst bei schweren Spulen. Das Einschneiden der Fäden in Glasstangen und Stahlzähnen ist garantiert ausgeschlossen.

**Stichblättli „Automat“** an Zettelmachines ermöglichen das Einstellen der div. Fadendichten ohne Einzugänderung und schonen infolge ihrer Konstruktion das Zettelmaterial weit mehr als die bisher verwendeten Zettelblätter.

Ferner offerieren:

**Fadenführer, Fadenbrecher, Peitschen, Webschützen jeder Art und in div. Hölzern, mit und ohne comprimierter Ausführung. Webschützen-Spindeln in beliebiger Ausführung, ab unserer Fabrik bei schnellster Lieferung.**

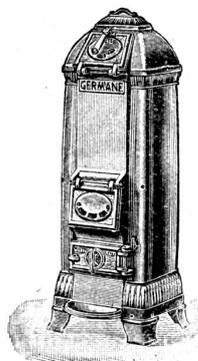
**Stelle-Gesuch.**

Ein mit allen vorkommenden Manipulationsarbeiten der Seidenweberei bestens vertr.

**Mann**

gesetzten Alters mit Webeschulbildung sucht gestützt auf vorzügliches Zeugnis passendes Engagement.

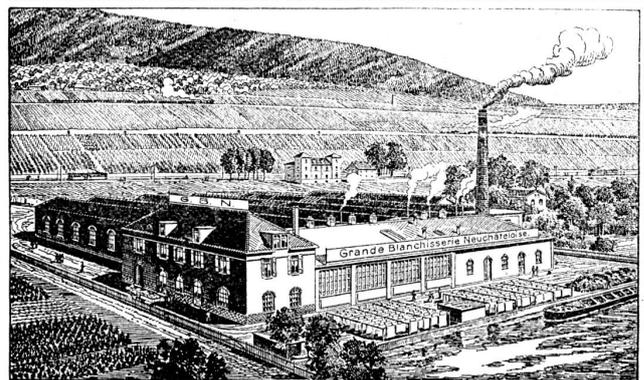
Zuschriften unter R. 293 an die Expedition d. Blattes erbeten. 1036



Grösstes Lager in Oefen bester Systeme.

Zürcher Koch- u. Heizanlagen A. G. Zürich, Unterer Mühlesteig 6-8.

Kataloge zu Diensten.



**Gebrauchte Putzfäden** und Putztücher sind sorgfältig entfettet, gewaschen und gekämmt durch die **Grosse Neuenburger Dampfwaschanstalt S. Gonard & C<sup>ie</sup>** in Neuenburg. **Sehr vorteilhafte Preise.**